Amtsblatt zur Lemberger Zeitung. | Dziennik urzędowy do Gazety Lwowskiej.

7. August 1863. Nro 139. 7. Sierpnia 1863.

(1337) **Lizitazions-Ankündigung.** (1)

Nro. 9081. Zur Verpachtung der allgemeinen Verzehnungssteuer vom Wein-, Most- und Fleischverbrauche Tarif I. Post 1 — 3 und Tarif II. Post 1 — 7 des Gesetzes vom 17. August 1862 und des 20% Zuschlages zu derselben in den nachstehends ausgewiesenen Pachtbezirken: nach dem Kreisschreiben vom 5. Juli 1829 Z. 5039 und dem demselben beigefügten Anhange, dann den Kreisschreiben vom 7. September 1830 Z. 48643, 15. Oktober 1830 Z. 61027, 4. Jänner 1835 Z. 262, dem Gesetze vom 17. August 1862 Reichsgesetzblatt XXVI. Stück, dann im Grunde Bestimmungen des h. Finanzministerial-Erlaßes vom 29. Mai 1863 Z. 25930-601 zunächst auf die Verwaltungsperiode vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 unbedingt, oder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 mit Vorbehalt der stillschweigenden Erneuerung für das Solar-Jahr 1865 und 1866, oder endlich auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1866 unbedingt, d. i. mit Verzichtleistung auf das wechselseitige Aufkündigungsrecht, werden öffentliche Lizitazionen im Amtslokale der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Tarnopol an den unten angegebenen Tagen und in den festgesetzten Stunden abgehalten werden. Die näheren Lizitazions- und Pachtbedingnisse können bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Tarnopol, wie auch bei den k. k. Finanzwach-Kommissären in Tarnopol, Zbaraż, Podwołoczyska, Grzymałów, Trembowla, Hussiatyn, Czortków, Skała, Germakówka, Mielnica und Zaleszczyk in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Post-Nr.	Benennung des Pachtbezirkes	Zahl der Gemeinden, aus welchen der Pachtbezirk gebildet ist	Der Ausrufspreis sammt dem 20% Zuschlage beträgt für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864				Tag und Stunde der Lizitazion	Anmerkung.
			vom Wein		vom Fleisch			
			fl.	kr.	fl.	kr.		
1	Tarnopol	57	—	—	18187	88	am 24. August 1863.	1. Mit Ausnahme der Stadt Tarnopol, welche in die II. Klasse eingereiht ist, gehören sämmtliche übrige Ortschaften in die III. Tarifsklasse. 2. Die schriftlichen mit dem 10% Vadium des Ausrufspreises versehenen, in ein Kouvert einzuschließenden und wohl zu versiegelnden Offerten sind längstens bis zum Beginne der mündlichen Lizitazion bei dem Vorsteher der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion zu überreichen. In denselben ist die Zeitdauer, für welche der Pachtanbot gemacht wird, genau anzugeben. 3. Die Anbote sind gesondert für jedes Pachtobjekt, nämlich Wein und Fleisch — sowohl einzeln, als auch summarisch zu stellen.
2	Grzymałów . . .	17	66	91	2543	33	„ 25. „ „	
3	Tłuste	17	145	83	3500	—	„ 26. „ „	
4	Złotniki	20	35	59	854	—	„ 27. „ „	
5	Jezierzany . . .	18	25	96	1122	15	„ 31. „ „	
6	Czortków . . .	10	274	64	3114	24	„ 1. September 1863.	
7	Jazłowieć . . .	26	46	68	1307	69	„ 2. „ „	
8	Krzywcze . . .	17	21	70	593	39	„ 3. „ „	
9	Korolówka . . .	10	39	28	1419	50	„ 7. „ „	

(Tag und Stunde der Lizitazion, Post 1–9: Von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.)

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion. — Tarnopol, den 29. Juli 1863.

(1333) **Edikt.** (1)

Nro. 31206. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte wird dem Herrn Adam Grafen Golejewski mittelst gegenwärtigen Ediktes bekannt gemacht, es habe wider ihn Moses Weinreb sub praes. 28. Juli 1863 Z. 31206 ein Gesuch um Zahlungsauflage der Wechselsumme pr. 4000 fl. öst. Währ. angebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Zahlungsauflage unterm 30. Juli 1863 Zahl 31206 bewilligt wurde.

Da der Aufenthaltsort des Belangten unbekannt ist, so hat das k. k. Landes- als Handelsgericht zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hiesigen Advokaten Dr. Krater mit Substituirung des Advokaten Dr. Rechen als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtssache nach der für Galizien vorgeschriebenen Wechselordnung verhandelt werden wird.

Durch dieses Edikt wird demnach der Belangte erinnert, zur rechten Zeit entweder selbst zu erscheinen, oder die erforderlichen Rechtsbehelfe dem bestellten Vertreter mitzutheilen, oder auch einen anderen Sachwalter zu wählen und diesem k. k. Gerichte anzuzeigen, überhaupt die zur Vertheidigung dienlichen vorschriftsmäßigen Rechtsmittel zu ergreifen, indem er sich die aus deren Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, den 30. Juli 1863.

(1336) **Edikt.** (1)

Nro. 10080. Von dem k. k. Kreisgerichte zu Stanisławow wird dem abwesenden J. L. Schmidt bekannt gemacht, daß wider ihn auf Grundlage des Wechsels ddto. Quedlinburg den 29. Jänner 1861 die Zahlungsauflage über die Wechselsumme von 66 Thaler 15 S. Gr. preuß. Kur. s. N. G. zu Gunsten des M. Grasshof mit Beschluß vom 9. April 1862 Zahl 4397 bewilliget, und dieselbe, da der Wohnort dieses J. L. Schmidt unbekannt ist, dem für denselben bestellten Kurator in Person des Advokaten Dr. Przybyłowski mit Substituirung des Advokaten Dr. Berson zugestellt wird.

Vom k. k. Kreisgerichte.

Stanisławow, den 29. Juli 1863.

Edykt.

Nr. 10080. C. k. sąd obwodowy w Stanisławowie uwiadamia nieobecnego J. L. Schmidt, iż przeciw niemu na podstawie wekslu z daty Quedlinburg 29. stycznia 1861 nakaz płatniczy o sumę 66 talarów 15 śbr. gr. pruskich z pn. na rzecz M. Grasshof pod dniem 9. kwietnia 1862 do liczby 4397 wydany został, który się zarazem ustanowionemu dla J. L. Schmidt niewiadomego pobytu kuratorowi w osobie p. adwokata Przybyłowskiego z zastępstwem p. adwokata Bersona doręcza.

Z c. k. sądu obwodowego.

Stanisławów, dnia 29. lipca 1863.

(1338) **Edikt.** (1)

Nro. 28284. Vom k. k. Lemberger Landes- als Handelsgerichte wird hiemit kund gemacht, daß Josef Kühmayer die bereits unterm 31. Oktober 1861 protokollirte Firma: „J. Kühmayer" zum Handelsregister angemeldet, und diese am 17. Juli 1863 in dasselbe eingetragen wurde.

Lemberg, am 16. Juli 1863.

(1335) **Edykt.** (1)

Nr. 1396. C. k. sąd powiatowy w Zmigrodzie podaje do powszechnej wiadomości, iż w roku 1848 zmarł Michał Gabowski w Halkowie, a na dniu 24. grudnia 1851 Adam Czuchran w Desznicy, obydwa bez ostatniej woli rozporządzenia. Gdy sądowi teraźniejszy pobyt spadkobierców, a to ad a) Spirytana Gabowskiego, ad b) Katarzyny, Barbary, Payzy i Michała Czuchrana wiadomy nie jest, tedy wzywa się tychże, by w przeciągu roku jednego od dnia niżej wyrażonego liczyć się mającego, zgłosili się i w tymże sądzie oświadczenie swe do spadku wnieśli, albowiem w przeciwnym razie spadek byłby pertraktowany ze spadkobiercami, którzyby się zgłosili i z kuratorami ad a) Stanisławem Izykiewiczem, ad b) Jędrzejem Stanczykiem dla nich ustanowionymi.

Z c. k. sądu powiatowego.

Zmigrod, dnia 25. czerwca 1863.

(1329) (2)

Lizitazions-Ankündigung.

Nr. 20918. Von der k. k. Finanz-Landes-Direkzion für Ost-Galizien und die Bukowina wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in den Monaten August und September 1863 die Versteigerung wegen Verpachtung der im nachfolgenden Ausweise angeführten Aerarial-Weg-, Brücken- und Ueberfuhrs-Mautstazionen entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 allein, oder auch auf das Sonnenjahr 1865, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866 stattfinden wird.

Die spezielle Kundmachung über den Vorgang bei dieser Versteigerung nebst den Pachtbedingnissen kann in der Registratur der k. k. Finanz-Landes-Direkzion, dann bei den k. k. Finanz-Bezirks-Direkzionen in Lemberg, Przemyśl, Żołkiew, Brody, Tarnopol, Czernowitz, Kolomea, Stanislau, Stryj, Sambor und Sanok während den gewöhnlichen Amtsstunden, so wie bei den Finanzwach-Kommissären von den Pachtlustigen eingesehen werden.

Lemberg, am 21. Juli 1863.

Ausweis

über sämmtliche Aerarial-Weg- und Brücken-, dann Ueberfuhrs-Mautstazionen, so wie Aerarial-Ueberfuhrs-Anstalten in Ost-Galizien und der Bukowina, deren versteigerungsweise Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 allein, oder auch auf das Sonnenjahr (Kalenderjahr) 1865, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866 mit der Kundmachung vom 21. Juli 1863 Zahl 20918 ausgeschrieben wird.

Posten-Zahl	der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion	Namen: der Mautstazion und ihrer Eigenschaft — zur Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866	des Straßenzuges	Tarifsätze: Wegmaut nach Meilen	Tarifsätze: Brückenmaut nach der Klasse	Ausrufspreis in österr. Währung: für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 fl.	Ausrufspreis in österr. Währung: für das Sonnenjahr 1865 oder auch 1866 jährlich fl.	Ort der Versteigerung	Tag der Versteigerung
1	Przemyśl	Jaroslau, Wegmaut	Wiener Hauptstraße	2	—	3981	3413	Przemyśl	24. August 1863
2		Radymno, Nr. 1 Wegmaut		3	—	3851	3301		
3		Przemyśl, Nr. 1 Wegmaut gegen Radymno		2	—	9898	8484		25. August 1863
		Przemyśl, Nr. 2 Wegmaut gegen Reczpol	Duklaer ungarische Hauptstraße	2	—				
		Przemyśl, Nr. 3 Wegmaut gegen Dobromil	Dobromiler Verbindungsstraße	2	—				
		Przemyśl, Nr. 4 Weg- und Brückenmaut bei Kolassa	Wiener Hauptstraße	2	I.				
4		Przemyśl, Brückenmaut an der Brücke über den San-Fluß		—	III.	6160	5280		
5		Szechynie, Wegmaut		2	—	2450	2100		26. August 1863
6		Mościska, Weg- und Brückenmaut		2	II.	3558	3050		
7		Sądowa-Wisznia, Wegmaut		2	—	2772	2376		
8		Radymno, Nr. 2 Brückenmaut	Jaworower Verbindungsstraße	—	III.	2453	2103		
9		Duńkowice, Wegmaut		2	—	2276	1951		27. August 1863
10		Młyny, Wegmaut		2	—	1184	1015		
11		Krakowiec, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2410	2066		
12		Jaworow, Wegmaut		2	—	2488	2133		
13		Reczpol, Wegmant	Duklaer ungarische Hauptstraße	2	—	1577	1352		28. August 1863
14		Podmojsce, Weg- und Brückenmaut	Dobromiler Verbindungsstraße	2	III.	4519	3874		
15	Lemberg	Grodek, Weg- und Brückenmaut	Wiener Hauptstraße	3	II.	4666	4000	Lemberg	24. August 1863
16		Grünthal, Wegmaut	Jaworower Verbindungsstraße	2	—	1226	1051		
17		Jamelna, Weg- und Brückenmaut		2	I.	4042	3465		
18		Brodki, Weg- und Brückenmaut	Wereckoer ungarische Hauptstraße	2	I.	3756	3220		25. August 1863
19		Ludwikówka, Wegmaut		2	—	4270	3660		
20		Dobrowody, Weg- und Brückenmaut	Brzeżaner Verbindungsstraße	2	II.	3272	2805		26. August 1863
21		Podhajce, Weg- und Brückenmaut		3	I.	6895	5910		
22		Potutory, Weg- und Brückenmaut		1	II.	4457	3821		
23		Brzeżan, Wegmaut		3	—	5605	4805		27. August 1863
24		Janczyn, Weg- und Brückenmaut		2	II.	6177	5295		
25		Przemyślany, Wegmaut		2	—	5115	4385		
26		Czyżykow, Weg- und Brückenmaut	Brodyer Hauptstraße	2	I.	12885	11045		28. August 1863
27		Koniuszki, Wegmaut	Bursztyner Verbindungsstraße	2	—	3908	3350		
28		Ruda, Weg- und Brückenmaut		3	I.	4410	3780		
29	Żółkiew	Bełzec, Weg- und Brückenmaut	Warschauer Hauptstraße	3	I.	1050	900	Żółkiew	24. August 1863
30		Rawa ruska, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2100	1800		
31		Kamionka wołoska (Horajec), Wegmaut		2	—	583	500		
32		Wola wysocka, Wegmaut		2	—	2916	2500		25. August 1863
33		Doroszow wielki, Wegmaut		2	—	9683	8300		
34	Brody	Jezierna, Wegmaut	Tarnopoler Verbindungsstraße	2	—	3278	2810	Brody	24. August 1863
35		Zborow, Wegmaut		3	—	5840	5006		
36		Brody, Weg- und Brückenmaut	Brodyer Hauptstraße	2	I.	6650	5700		25, August 1863

Posten-Zahl	der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion	Namen der Mauthstazionen und ihrer Eigenschaft zur Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866	Namen des Straßenzuges	Tarifsätze: Wegmaut nach Meilen	Tarifsätze: Brückenmaut nach der Klasse	Ausrufspreis in österr. Währung für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 (fl.)	Ausrufspreis in österr. Währung für das Sonnenjahr 1865 oder auch 1866 jährlich (fl.)	Ort der Versteigerung	Tag der Versteigerung
37	Brody	Podhorce, Weg- und Brückenmaut	Brodyer Hauptstraße	2	I.	3570	3060	Brody	25. August 1863
38		Złoczow, Nr. 1 gegen Lemberg, Wegmaut		2	—	7005	6005		26. August 1863
		Nr. 2 gegen Brody, Wegmaut		2	—				
		Nr. 3 gegen Tarnopol, Wegmaut	Tarnopoler Verbindungsstraße	2	—				
39		Nowosiółki, Wegmaut	Brodyer Hauptstraße	2	—	4324	3707		27. August 1863
40		Podhajczyki, Wegmaut		2	—	9345	8010		
41	Tarnopol	Uścieczko, Wegmaut	Horodenkaer Verbindungsstraße	2	—	1096	940	Tarnopol	24. August 1865
42		Zaleszczyk Nr. 1 Wegmaut	Tarnopoler Verbindungsstraße	3	—	6539	5605		
43		Zaleszczyk Nr. 2 Brücken-Ueberfuhrsmaut und Durchlaßgebühr		—	III.	8633	7400		
44		Tłuste, Wegmaut		3	—	4025	3450		25. August 1863
45		Czortkow, Weg- und Brückenmaut		2	II.	3908	3350		
46		Kopyczyńce, Wegmaut		2	—	1055	905		
47		Mszaniec, Wegmaut		2	—	933	800		26. August 1863
48		Krowinka, Weg- und Brückenmaut		2	II.	2566	2200		
49		Czartorya, Weg- und Brückenmaut		2	II.	4083	3500		27. August 1863
50		Zagrobela, Wegmaut		2	—	3616	3100		
51	Czernowitz	Pojana stampi, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	3	II.	1481	1270	Czernowitz	24. August 1363
52		Dorna, Weg- und Brückenmaut		4	III.	2216	1900		
53		Kimpolung, Weg- und Brückenmaut		2	III.	6860	5880		
54		Wama, Weg- und Brückenmaut		2	III.	7886	6760		25. August 1863
55		Gura Humora, Weg- und Brückenmaut		1	II.	7386	6331		
56		Suczawa, Weg- und Brückenmaut		3	III.	7584	6501		
57		Jakobestie, Wegmaut		2	—	2112	1811		26. August 1863
58		Sereth, Weg- und Brückenmaut		3	III.	7409	6351		
59		Synoutz, Wegmaut	Synoutzer Verbindungsstraße moldauische Grenze	2	—	2450	2100		
60		Derehlui, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	1	III.	8814	7555		27. August 1863
61		Czernowitz, Weg- und Brückenmaut		2	III.	29304	25118		
62		Lużan, Wegmaut		2	—	4377	3752		
63		Solka, Wegmaut	Wikower Verbindungsstraße	2	—	596	511		28. August 1863
64		Marzyna, Wegmaut		2	—	709	608		
65		Wikow, Wegmaut		2	—	466	400		
66		Czudin, Wegmaut		2	—	536	460		31. August 1863
67		Storożinetz, Weg- und Brückenmaut		2	III.	3117	2672		
68		Draczynetz, Wegmaut		2	—	1166	1000		
69		Laszkówka, Weg- und Brückenmaut	Tarnopoler Verbindungsstraße	2	I.	2052	1759		1. September 1865
70		Kadobestie, Wegmaut		1	—	1633	1400		
71		Mossorówka, Ueberfuhrsmaut und Ueberfuhrsanstalt	Tarnopoler Verbind. Straße (Dniester-Fluß)	—	III.	252	216		
72	Kolomea	Śniatyn, Wegmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	—	6066	5200	Kolomea	24. August 1863
73		Uście, Brückenmaut		—	II.	3383	2900		
74		Dymycze, Weg- und Brückenmaut		2	I.	5150	4415		
75		Kołomea, gegen Łanczyn, Wegmaut		2	—	5541	4750		25. August 1363
76		Kołomea, gegen Jabłonów, Weg- und Brückenmaut	Kuttyer Verbindungsstraße	2	III.	7828	6710		
77		Kutty, Weg- und Brückenmaut		1	II.	2945	2525		26. August 1863
78		Kossow, Weg- und Brückenmaut		2	III.	4083	3500		
79		Jabłonow, Weg- und Brückenmaut		2	III.	3342	2865		
80		Gwoździec, Weg- und Brückenmaut	Horodenkaer Verbindungsstraße	2	II.	2922	2505		27. August 1863
81		Czerniatyn, Wegmaut		2	—	2508	2150		

Posten-Zahl	der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion	Namen der Mautstazion und ihrer Eigenschaft zur Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866	des Straßenzuges	Tarifsätze: Wegmaut nach Meilen	Tarifsätze: Brückenmaut nach der Klasse	Ausrufspreis in österr. Währung für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 fl.	Ausrufspreis für das Sonnenjahr 1865 oder auch 1866 jährlich fl.	Ort der Versteigerung	Tag der Versteigerung
82	Stanislau	Łanczyn, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	II.	3869	3317	Stanislau	
83		Nadworna, Nr. 1 Weg- und Brückenmaut		2	I.	1344	1195		24. August 1863
84		Nadworna. Nr. 2 Brückenmaut		—	III.	873	749		
85		Bohorodczan, Wegmaut		2	—	2234	1915		
86		Pasieczna, Weg- und Brückenmaut		2	III.	14534	12458		25. August 1863
87		Bednarow, Weg- und Brückenmaut		1	I.	2814	2412		
88		Jabłonica, Brückenmaut	Delatyner Zweigstraße	—	III.	1356	1163		
89		Mikuliczyn, Brückenmaut		—	III.	1916	1643		26. August 1863
90		Dora, Brückenmaut		—	III.	2916	2500		
91		Lachowce, Weg- und Brückenmaut	Rożniatower Verbindungsstraße	2	III.	1646	1411		
92		Rosulna, Weg- und Brückenmaut		2	I.	1428	1224		27. August 1863
93		Mykietyńce, Weg- und Brückenmaut	Brzeżaner Verbindungsstraße	2	III.	19133	16400		
94		Klubowce, Weg- und Brückenmaut		2	I.	5016	4300		
95		Niżniów, Weg- und Ueberfuhrsmaut, dann Ueberfuhrsanstalt		2	III.	3710	3180		28. August 1863
96		Korościatyn, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2621	2247		
97	Stryj	Wystowa, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	1	III.	6171	5290	Stryj	
98		Kałusz, Wegmaut		2	—	2170	1860		24. August 1863
99		Krechowice, Wegmaut		2	—	1458	1250		
100		Hoszow, Weg- und Brückenmaut		2	III.	4795	4110		25. August 1863
101		Lisowice, Weg- und Brückenmaut		2	I.	4265	3656		
102		Stryj, Nr. 1 Brückenmaut		—	III.	8890	7620		26. August 1863
103		Stryj, Nr. 2 Wegmaut		2	—	5427	4652		
104		Klimiec, Weg- und Brückenmaut	Wereckoer ungarische Hauptstraße	3	I.	1302	1116		
105		Koziowa, Weg- und Brückenmaut		2	II.	3319	2845		27. August 2863
106		Skole, Wegmaut		2	—	2140	1835		
107		Synowudzko, Weg- und Brückenmaut		3	III.	4453	3817		
108		Wolica, Wegmaut		2	—	2424	2078		28. August 1863
109		Rozwadow, Weg- und Brückenmaut		1	III.	5602	4802		
110		Równia. Weg- und Brückenmaut	Rożniatower Verbindungsstraße	2	III.	950	815		
111		Słobudka. Wegmaut	Bursztyner Verbindungsstraße	2	—	849	728		31. August 1863
112		Siwka, Weg- und Ueberfuhrsmaut, dann Ueberfuhrsanstalt		2	IIII.	2656	2277		
113	Sambor	Chyrów, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	I.	3966	3400	Sambor	
114		Strzelbica, Weg- und Brückenmauth		2	II.	4666	4000		24. August 1863
115		Radłowice, Weg- und Brückenmaut	detto. Dniester-Brücke, 3 Brücken	2	III. und II.	7408	6350		
116		Bronica, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	III.	6241	5350		
117		Lisznia, Brückenmaut		—	I.	2172	1862		25. August 1863
118		Drohobycz, Weg- und Brückenmaut		2	I.	4687	4018		
119		Gaje, Weg- und Brückenmaut		2	I.	3054	2618		26. August 1863
120		Stebnik, Wegmaut	Karpathen-Zweigstraße	1	—	1052	902		
121		Sianki, Wegmaut	Sambor-Turkaer ungarische Hauptstraße	3	—	665	570		
122		Turka, Nr. 1 gegen Borynia, Nr. 2 gegen Rozłucz } Weg- und Brückenmauth		2	III.	2158	1850		27. August 1863
123		Rozłucz, Weg- und Brückenmaut		2	III.	1283	1100		
124		Strzyłki, Weg- und Brückenmaut		2	III.	2683	2300		
125		Sambor, Wegmaut		2	—	4083	3500		28. August 1863
126		Koniuszki, Weg- und Brückenmauth		2	I.	5483	4700		

Posten-Zahl	der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion	Namen der Mautstazion und ihrer Eigenschaft zur Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866	Namen des Straßenzuges	Tarifsätze: Wegmaut nach Meilen	Tarifsätze: Brückenmauth nach der Klasse	Ausrufspreis in österr. Währung für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 fl.	Ausrufspreis in österr. Währung für das Sonnenjahr 1865 oder auch 1866 jährlich fl.	Ort der Versteigerung	Tag der Versteigerung
127	Sanok	Toki bei Zmigrod, Weg- und Brückenmaut	Jasloer Verbindungsstraße	2	I.	1079	925	Sanok	24. August 1863
128		Barwinek, Wegmaut	Duklaer ungarische Hauptstraße	2	—	1312	1125		
129		Dukla, Nr. 1 Wegmaut Nr. 2 (Popardy) Brückenmaut		2 —	— II.	4435	3802		
130		Iskrzynia, Weg- und Brückenmaut		2	I.	816	700		25. August 1863
131		Domaradz, Weg- und Brückenmaut		3	I.	1400	1200		
132		Ułanica, Wegmaut		2	—	1108	950		
133		Dubiecko, Wegmaut		2	—	1400	1200		
134		Krosno, Wegmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	—	1764	1512		26. August 1863
135		Rymanow, Weg- und Brückenmaut		3	II.	2450	2100		
136		Besko, Brückenmaut		—	I.	151	130		
137		Dąbrówka, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2928	2510		27. August 1863
138		Postołów, Weg- und Brückenmaut		2	III.	3616	3100		
139		Olszanica, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2275	1950		28. August 1863
140		Ustrzyki, Weg- und Brückenmaut		1	II.	2100	1800		
141		Krościenko, Weg- und Brückenmaut		2	III.	3115	2670		

Anmerkung.

Zur Post 3. In Przemyśl ist die Wegmaut nur bei dem ersten Betreten des Mautschrankens, und die Brückenmaut bei Kolassa von den Ortsbewohnern nur beim Eintritte in den Mautort, von den durchziehenden Partheien dagegen im Hin- und Rückwege zu bezahlen.

Zur Post 38. In Złoczow ist die Wegmaut nur bei dem ersten Betreten des Mautschrankens zu entrichten.

Zur Post 43. In Zaleszczyk wird dem Pächter das Recht eingeräumt, außer den Mautgebühren an der Schiffbrücke und an der die Stelle der Brücke zeitweise vertretenden Ueberfuhr, auch die Durchläßgebühr für das Oeffnen und Schließen der Schiffsbrücke nach dem bestehenden Tarife, welcher bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Tarnopol, dann bei dem Finanzwach-Oberkomissär in Czortkow und bei dem Finanzwach-Kommissär in Zaleszczyk eingesehen werden kann, einzuheben. Die mit dem Oeffnen und Schließen der Schiffsbrücke verbundenen Arbeiten werden vom Aerar bestritten.

Zur Post 75 und 76. In Kołomea sind jene Partheien, welche in dem Verkehre von Łanczyn gegen Jabłonow, oder umgekehrt an einem und demselben Tage die Wegmaut an einem der in Kołomea gegen Łanczyn oder gegen Jabłonów aufgestellten Schranken bereits entrichtet haben und sich darüber mit der Bollete ausweisen, von der Entrichtung der Wegmautgebühr an dem zweiten Schranken frei zu halten.

Zur Post 113. In Chyrow wird die Wegmaut für beide Schranken nur Einmal, die Brückenmaut dagegen blos bei Betretung des Schrankens gegen Sambor gezahlt.

Zur Post 114. In Strzelbica ist die Wegmaut nur einmal, und die Brückenmauth blos von jenen Partheien zu zahlen, welche von oder nach Staremiasto passiren.

Zur Post 115. In Radłowice zahlen nur jene Parthcien die Brückenmaut nach der III. Tarifsklasse, welche alle drei Brücken benützen. Dagegen haben jene, welche die Dniester-Brücke nicht, sondern nur die anderen beiden Brücken benützen, die Mautgebühr nach der II. Tarifsklasse zu entrichten.

Zur Post 122. In Turka ist die Weg- und Brückenmaut in dem einfachen Betrage sowohl von den auswärtigen Partheien als auch von den Ortsbewohnern nur Einmal bei dem Eintritte in den Mautort zu entrichten.

Lemberg, am 21. Juli 1863.

(1307) **Edykt.** (3)

Nr. 6282. C. k. sąd obwodowy w Przemyślu jako sąd handlowy i wekslowy zawiadamia niniejszem Marcina Tomaszewskiego z miejsca pobytu niewiadomego, że Mikołaj Perczyński pod dniem 7. lipca 1863 do l. 6282 podał w sądzie tutejszym prośbę przeciw niemu o wydanie nakazu zapłaty sumy wekslowej 320 zł. w. a. z p. n., ustanawiając dla Marcina Tomaszewskiego kuratorem adwokata krajowego dr. Wajgarta z zastępstwem adwokata krajowego dr. Sermaka, do rąk tegoż kuratora nakaz zapłacenia w 3 dniach Mikołajowi Perczyńskiemu sumy wekslowej 320 zł. w. a. z procentami po 6% od dnia 5. grudnia 1862 i kosztów sądowych w kwocie 12 zł. 37 c. w. a. przyznanych, lub wniesienia w tymże samym terminie zarzutów, dorecza się.

Wzywa się oraz Marcina Tomaszewszkiego, by ustanowionemu kuratorowi wszelkich do bronienia praw swoich służyć mogących środków dostarczył, albo w oznaczonym terminie sam zarzuty swoje do sądu wniósł, lub też innego pełnomocnika sobie obrał, inaczej bowiem wyniknąć mogące złe skutki sam sobie przypisać by musiał.

Przemyśl, dnia 9. lipca 1863.

(1319) **Edikt.** (2)

Nro. 29127. Vom Lemberger k. k. Landesgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des §. 79 lit. b. Gerichtsordnung am 2. Mai 1863 der Konkurs über das sämmtliche wo immer befindliche bewegliche Vermögen, dann über das in den Kronländern, für welche das kais. Patent vom 20. November 1852 Wirksamkeit hat, gelegene unbewegliche Vermögen des Lemberger Geschäftsführers L. H. (Lippe Hersch) Diamand der Konkurs eröffnet worden ist.

Es werden demnach alle jene, welche eine Forderung an denselben haben, aufgefordert, und denselben aufgetragen, daß sie ihre auf was immer für ein Recht sich gründenden Ansprüche bis letzten August 1863 bei diesem k. k. Landesgerichte anzumelden haben, widrigens sie von dem vorhandenen und etwa zugewachsenen Vermögen, so weit dasselbe die in der Zeit sich meldenden Gläubiger erschöpfen, ungehindert des auf ein in der Masse befindliches Gut habenden Eigenthums- oder Pfandrechts oder eines denselben zustehenden Kompensazionsrechtes abgewiesen sein, und im letztern Falle zur Abtragung ihrer gegenseitigen Schulden an die Massa angehalten werden würde.

Unter Einem wird hiermit bekannt gemacht, daß Samuel Kehlmann zum prov. Vermögensverwalter und Herr Advokat Dr. Madejski mit Substituirung des Herrn Advokaten Dr. Roiński zum Konkursmassavertreter bestellt wurden.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, den 21. Juli 1863.

(1330) **Lizitazions-Ankündigung.** (2)

Nro. 6237. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Sanok wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Recht zur Einhebung der allgemeinen Verzehrungssteuer sammt dem 20% Zuschlag zu derselben von dem Weinausschanke und den steuerbaren Viehschlachtungen, dann der Fleischausschrottung, ferner des Gemeindezuschlages in den nachstehends angeführten Pachtbezirken für die Dauer von vierzehn Monaten, d. i. für die Zeit vom 1. November 1863 bis letzten Dezember 1864 mit dem Vorbehalt der stillschweigenden Erneuerung auf das zweite und dritte Sonnenjahr, oder aber unbedingt auf die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auf die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1866 im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet wird. Die einzelnen Pachtobjekte sowohl, wie auch Komplexe werden an den, in dem nachstehenden Verzeichniße festgesetzten Tagen ausgebothen. Die sonstigen Lizitazionsbedingnisse können bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Sanok, und bei allen Finanzwach-Kommissären des Sanoker Finanz-Bezirkes eingesehen werden.

Post-Nro.	Benennung des Pachtbezirkes	Anzahl der zum Pachtbezirke einverleibten Ortschaften	Verzehrungssteuer-Objekt und Tarifsklasse	Der Fiskalpreis beträgt auf Vierzehn Monate – an Verzehrungssteuer sammt 20% Zuschlag vom Weinausschanke: für den ganzen Pachtbezirk, fl.	kr.	für die Stadt allein, fl.	kr.	f. d. einverleibt. Ortschaften, fl.	kr.	An Gemeindezuschlag, fl.	kr.	an Verzehrungssteuer sammt 20% Zuschlag von der Fleischausschrottung: für den ganzen Pachtbezirk, fl.	kr.	für die Stadt allein, fl.	kr.	f. d. einverleibten Ortschaften, fl.	kr.	An Gemeindezuschlag, fl.	kr.	Zusammen, fl.	kr.	Das 10%tige Vadium beträgt, fl.	kr.	Die Lizitazion wird bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Sanok abgehalten werden: im August 1863
				in österr. Währung																				
1	Baligrod	78	Fleischverzehrungssteuer-Tarif-Post 1 bis 7. III. Tarifskl. Weinverz.-St. Tarif-Post 1 bis 3.	80	79	.	.	.	.	.	.	766	75	.	.	.	.	.	.	847	54	84	75	17ten V. M.
2	Bircza	29		51	44							1136	6½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	detto. detto.
3	Brzozów	26		404	94	303	70	101	24	75	77	3597	72	3373	62	224	10	421	57½	4500	½	450	.	detto. N. M.
4	Bukowsko	38		130	44	.	.	.	.	.	.	1057	6½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	detto. detto.
5	Dobromil	36		253	32½	244	88	8	44½	83	24	2237	95½	2105	83	132	12½	175	48	2750	.	275	.	18ten V. M.
6	Dubiecko	14		50	87½	.	.	.	.	.	.	824	12½	.	.	.	.	.	.	875	.	87	50	detto. detto.
7	Dynow	30		198	60	.	.	.	.	.	.	2051	40	.	.	.	.	.	.	2250	.	225	.	detto. N. M.
8	Lisko	27		230	2½	.	.	.	.	.	.	1769	97½	.	.	.	.	.	.	2000	.	200	.	detto. detto.
9	Lutowisko	30		123	69	.	.	.	.	.	.	1063	81½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	19ten V. M.
10	Rybotycze	19		18	87½	.	.	.	.	.	.	668	62½	.	.	.	.	.	.	687	50	68	75	detto. detto.
11	Rymanów	48		302	16½	.	.	.	.	.	.	1947	84	.	.	.	.	.	.	2250	½	225	.	detto. detto.
12	Sanok	50		398	8½	363	2	35	6½	.	.	3190	41½	2463	49	726	92½	.	.	3588	50	358	85	detto. N. M.
13	Ustrzyki dolne	31		63	75	.	.	.	.	.	.	686	25	.	.	.	.	.	.	750	.	75	.	detto. detto.
14	Zmigrod	38		807	75	.	.	.	.	.	.	2838	74	.	.	.	.	.	.	3646	49	364	65	detto. detto.
15	Dukla	1		1352	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1352	50	135	25	detto. detto.
16	Konkretalausbiethung			4467	25	.	.	.	.	159	1	23836	74	.	.	.	.	597	5½	29060	5½	2906	.	20ten Aug. 1863.

Schriftiche Offerten sind bis 7 Uhr Abends des der mündlichen Lizitazion unmittelbar vorhergehenden Tages beim Vorstande der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Sanok zu überreichen.

Sanok, am 31. Juli 1863.

Ogłoszenie licytacyi.

Nr 6237. Ze strony c. k. skarbowej dyrekcyi powiatowej w Sanoku podaje się do powszechnej wiadomości, iż prawo poboru powszechnego podatku konsumcyjnego wraz z 20% dodatkiem onegoż od wina i mięsa, równie i z dodatkiem gminnym, w następnie wymienionych powiatach dzierzawnych na czternaście miesięcy, to jest: na czas od 1. listopada 1863 do końca grudnia 1864, ze zastrzeżeniem sobie milczącego wymówienia na dalszy drugi lub trzeci rok, albo też bezwarunkowo na czas od 1. listopada 1863 do końca grudnia 1864, lub też na czas od 1. listop. 1863 do końca grudnia 1866 w drodze publicznej licytacyi wydzierzawionem będzie. Pojedyncze powiaty dzierzawne równie jak i zbiorowe okręgi będą w dniach w niniejszym spisie oznaczonych, na licytacyi wystawione. Dalsze warunki licytacyi mogą być przejrzane w c. k. skarbowej dyrekcyi powiatowej w Sanoku i u wszystkich komisarzy straży dochodów skarbowych powiatu skarbowego Sanockiego.

Liczba bieżąca	Nazwisko powiatu dzierzawnego	Ilość wsi wcielonych do powiatu dzierzawy	Przedmiot podatku konsumcyjnego i klasa taryfy	Cena wywoławcza na czternaście miesięcy wynosi – w podatku konsumcyjnym wraz 20% dodatkiem od wina: na cały powiat dzierżawy, zł.	c.	dla miasta samego, zł.	c.	dla wcielonych wsi, zł.	c.	w dodatku gminnym, zł.	c.	w podatku konsumcyjnym wraz 20% dodatkiem od mięsa: na cały powiat dzierzawy, c.	c.	dla miasta samego, zł.	c.	dla wcielonych wsi, zł.	c.	w dodatku gminnym, zł.	c.	Ogółem, zł.	c.	10% wadyum wynosi, zł.	c.	Licytacya odbędzie się w c. k. skarbowej dyrekcyi powiatowej w Sanoku w sierpniu 1863
				w walucie austryackiej																				
1	Baligrod	78	Podatek konsumcyjny od mięsa pozycya taryfy 1. do 7., klasa taryfy III. — Podatek konsumcyjny od wina pozycya taryfy od 1. do 3.	80	79	.	.	.	.	.	.	766	75	.	.	.	.	.	.	847	54	84	75	17. przed połud.
2	Bircza	29		51	44	.	.	.	.	.	.	1136	6½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	detto
3	Brzozow	26		404	94	303	70	101	24	75	77	3597	72	3373	62	224	10	421	57½	4500	½	450	.	17. po południu
4	Bukowsko	38		130	44	.	.	.	.	.	.	1057	6½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	detto
5	Dobromil	36		253	32½	244	88	8	44½	83	24	2237	95½	2105	83	132	12½	175	48	2750	.	275	.	18. przed połud.
6	Dubiecko	14		50	87½	.	.	.	.	.	.	824	12½	.	.	.	.	.	.	875	.	87	50	detto
7	Dynow	30		198	60	.	.	.	.	.	.	2051	40	.	.	.	.	.	.	2250	.	225	.	18. po południu
8	Lisko	27		230	2½	.	.	.	.	.	.	1769	97½	.	.	.	.	.	.	2000	.	200	.	detto
9	Lutowisko	30		123	69	.	.	.	.	.	.	1063	81½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	19. przed połud.
10	Rybotycze	19		18	87½	.	.	.	.	.	.	668	62½	.	.	.	.	.	.	687	50	68	75	detto
11	Rymanów	48		302	16½	.	.	.	.	.	.	1947	84	.	.	.	.	.	.	2250	½	225	.	detto
12	Sanok	50		398	8½	363	2	35	6½	.	.	3190	41½	2463	49	726	92½	.	.	3588	50	358	85	19. po południu
13	Ustrzyki dolne	31		63	75	.	.	.	.	.	.	686	25	.	.	.	.	.	.	750	. .	75	.	detto
14	Zmigrod	38		807	75	.	.	.	.	.	.	2838	74	.	.	.	.	.	.	3646	49	364	65	detto
15	Dukla	1		1352	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1352	50	135	25	detto
16	Ryczałtowe wystawienie			4467	25	.	.	.	.	159	1	23836	74	.	.	.	.	597	5½	29060	5½	2906	.	20. sierpnia 1863.

Oferty pisemne muszą być oddane naczelnikowi c. k. skarbowej dyrekcyi obwodowej najdalej w wilię przed licytacyą ustną do 7ej godziny wieczór.

Sanok, dnia 31. lipca 1863.

(1323) **Edykt.** (3)

Nr. 9511. C. k. sąd obwodowy w Stanisławowie uwiadamia niniejszem z miejsca pobytu niewiadomego Jossla Nagla, iż przeciw niemu Jakób Bretholz podał pozew de praes. 14. lipca 1863 do l. 9511 o zapłacenie sum 520 złr., 300 złr., 32 złr. 22 kr., 24 złr. 10 kr. i 576 złr. mon. konw. w skutek czego tutejszo-sądowa uchwała z dnia 20. lipca 1863 do l. 9511 termin rozprawy na dzień 22. października 1863 o 10tej godz. zrana wyznaczony został.

Oraz ustanawia się pozwanemu kuratora w osobie adwokata Dra. Maciejowskiego z zastępstwem adwokata Dra. Eminowicza.

Wzywa się Jossla Nagla, ażeby w oznaczonym terminie albo osobiście w sądzie stanął, albo ustanowionemu kuratorowi stosowną informacyę udzielił, albo innego pełnomocnika sobie mianował i o tem sądowi doniósł.

Stanisławów, dnia 20. lipca 1863.

(1324) **Edykt.** (3)

Nr. 6837. C. k. sąd obwodowy w Stanisławowie uwiadamia niniejszym, że w tutejszo-sądowym depozycie już przeszło 32 lat zachowane się znajdują na rzecz masy Jana Romanowskiego sumy 1052 zł. 99 c. i 97 zł. 35$^1/_2$ c. w. a., jako też następujące kosztowności:

1) Owalna złota tabakierka w wartości . . .	78 zł. 75 c.
2) Szpinka złota z niebieskim kamieniem i jedna mała szpinka w wartości	52 zł. 50 c.
3) pierścień z dyamentem w wartości	157 zł. 50 c.
4) zegarek złoty w wartości	73 zł. 50 c.
5) tabakierka złota emailowana w wartości . .	210 zł. — c.
6) trzy pierścionki w wartości	21 zł. — c.
7) pieniądz srebrny w wartości	— zł. 17 c.
Razem w wartości . .	593 zł. 42 c.

walucie austr.

Gdy się do tych depozytów właściciel dotąd niezgłasza, zatem wzywa się go, ażeby w przeciągu roku, 6 tygodni i 3 dni po nie się zgłosił i prawo własności swe udowodnił, inaczej bowiem kwoty te i kosztowności jako przypadające najwyższemu skarbowi temuż wydawane będą.

Z c. k. sądu obwodowego.

Stanisławów, dnia 18. lipca 1863.

(1325) **Edikt.** (3)

Nro. 9493. Vom k. k. Kreisgerichte in Stanislau wird bekannt gemacht, daß zur Befriedigung der Forderung des minderjährigen Oscar Graf Jaworski pr. 525 fl. öst. W. sammt 5% Zinsen vom 5. März 1863, der Gerichtskosten pr. 10 fl. 80 kr. öst. W., der Exekuzionskosten pr. 4 fl. öst. W. und der gegenwärtigen Exekuzionskosten pr. 17 fl. 18 kr. österr. W. die exekutive Feilbiethung der laut des Stanislauer städtischen Grundbuches Dom. 2. pag. 190. n. 5. haer. dem Jacob Wierzbicki gehörigen Realität Nr. 119$^2/_4$ zu Stanislau in zwei Terminen, und zwar am 18. September und 16. Oktober 1863 jedesmal um die 9te Vormittagsstunde abgehalten werden wird.

Zum Ausrufspreise wird die Summe pr. 1461 fl. 50 kr. öst. Währ. und als Vadium der Betrag pr. 142 fl. öst. W. bestimmt.

Für den Fall als diese Realität bei beiden Terminen weder über, noch um den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, wird zur Einvernahme der Gläubiger über die erleichternden Bedingungen der Termin auf den 16. Oktober 1863 um die 4te Nachmittagsstunde bestimmt.

Die übrigen Feilbiethungsbedingungen, der Schätzungsakt und Tabularextrakt können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Hievon werden jene Gläubiger, welche später an die Gewähr gelangen könnten, durch den in der Person des Hrn. Advokaten Dr. Maciejowski mit Substituirung des Hrn. Advokaten Dr. Eminowicz unter Einem aufgestellten Kurators und durch Edikte verständigt.

Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichts.

Stanislau, am 20. Juli 1863.

Edykt.

Nr. 9493. C. k. sąd obwodowy Stanisławowski uwiadamia, iż na zaspokojenie należącej się Oskarowi hrab. Jaworskiemu sumy 525 zł. w. a. wraz z prowizyą $^5/_{100}$ od 5. marca 1863, kosztami sporu 10 zł. 80 c., 4 zł. i teraźniejszemi kosztami egzekucyi 17 zł. 18 kr. w. a. przymusowa sprzedaż realności Nr. 119$^2/_4$ w Stanisławowie, podług ksiąg gruntowych, jak Nr. Dom. 2. pag. 190. n. 5. haer. do Jakóba Wierzbickiego należącej, w dwóch terminach t. j. 18. września i 16. października 1863 o godzinie 9tej zrana się odbędzie.

Jako cena wywołania ustanawia się kwota 1461 zł. 50 kr. a. wal., jako wadyum zaś kwota 142 zł. w. a.

Na wypadek, jeżeliby ta realność w powyższych terminach za cenę wywołania lub wyżej tej ceny sprzedaną być nie mogła, ustanawia się do ułożenia lżejszych warunków licytacyi termin na dzień 16. października 1863 o godz. 4tej z południa.

Dalsze warunki licytacyi, akt szacunkowy i wyciąg tabularny można w tutejszo-sądowej registraturze przejrzeć.

O tem uwiadamia się tych wierzycieli, którzyby później do ksiąg gruntowych z prawem hypoteki weszli, niniejszym edyktem, oraz przez kuratora w osobie adwokata Dra. Maciejowskiego z substytucyą adwokata Dra. Eminowicza postanowionego.

Z rady c. k. sądu obwodowego.

Stanisławów, dnia 20. lipca 1863.

(1326) **Edykt.** (3)

Nr. 6322. C. k. sąd obwodowy w Stanisławowie niniejszym wiadomo czyni, iż na zaspokojenie wywalczonej przez p. p. Bazylego i Maryę Lewickich sumy 4000 złr. m. k. z prowizyą 5% od dnia 1. Maja 1852 i kosztami egzekucyjnemi w kwocie 12 zł. i 13 zł. publiczna sprzedaż realności w Stanisławowie pod Nr. 200$^3/_4$ położonej i pani Franciszce Bleim należącej, w tutejszym sądzie w czwartym terminie na dniu 18. września 1863 o godzinie 10tej rano przedsięwziętą będzie.

Realność ta i poniżej ceny wywołania, t. j. sumy 17899 zł. 50 cent. w. a. za jakąkolwiek sumę najwięcej ofiarującemu sprzedaną będzie.

Jako wadyum ustanawia się kwota 895 zł. w. a.

Resztę warunków licytacyjnych, akt szacunkowy, tudzież wyciąg z ksiąg gruntowych dotyczący się realności sprzedać się mającej, w sądzie przejrzeć można.

Z rady c. k. sądu obwodowego.

Stanisławów, dnia 20. lipca 1863.

(1321) **Edikt.** (3)

Nro. 31422. Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte wird dem, dem Aufenthalte nach unbekannten Max Altenberg mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß z. Z. 23251 Chaue Zion gegen ihn, eine Klage pto. 500 fl. öst. W. s. N. G. ausgetragen und daß mit Beschluß vom 11. Juni l. J. Z. 23251 der Zahlungsauftrag erlassen wurde.

Da der Wohnort des Max Altenberg unbekannt ist, so wird für denselben der Advokat Herr Dr. Natkes mit Substituirung des Advokaten Herrn Dr. Rechen auf dessen Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 3. August 1863.

(1322) **Edykt.** (3)

Nr. 2698. C. k. urząd powiatowy jako sąd niniejszym wiadomo czyni, iż na podanie Samuela Stulzera w jego sprawie przeciw spadkobiercom ś. p. Kazimierza Gutowskiego o oddanie obligacyi długów państwa na 1000 złr. m. k. lub zapłacenie sumy 1050 zł. w. a. publiczna licytacya realności pod Nrm. 42 w Stryju w sądzie powiatowym Stryjskim przedsięwzięta, a akt licytacyi uchwałą tegoż sądu z dnia 11. lutego 1863 l. 360 do wiadomości przyjętym został.

Ponieważ miejsce pobytu współpozwanych p. Władysława Gutowskiego i p. Karoliny Gutowskiej nie jest znane, tymże równie ich nieznanym spadkobiercom kurator w osobie p. Antoniego Langnera ustanawia i temuż wyżej powołana uchwała sądowa dorącza się.

Z c. k. sądu powiatowego.

Stryj, dnia 20. lipca 1863.

(1312) **Konkurs-Kundmachung.** (3)

Nro. 23253. Zu besetzen sind bei den Steuerämtern im östlichen Galizien Einnehmersstellen in der IX. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 945, 840 und 730 fl., Kontrolorsstellen in der X. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 735, 630 und 525 fl., Offizialstellen in der XI. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 525, 472 fl. 50 kr. und 420 fl., Assistentenstellen in der XII. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 420, 367 fl. 50 kr. und 315 fl.

Mit den Einnehmers-, Kontrolors- und Offizialsstellen ist die Verpflichtung zur Leistung einer dem Jahresgehalte gleichkommenden Kauzion verbunden.

Gesuche sind bei der k. k. Finanz-Landes-Direkzion in Lemberg binnen drei Wochen einzubringen. Auf disponible Beamte, welche die erforderliche Eignung besitzen, wird vorzugsweise Bedacht genommen.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direkzion.

Lemberg, den 27. Juli 1863.

(1328) **Edikt.** (3)

Nro. 26804. Vom Lemberger k. k. Landes- als Handelgerichte wird hiemit kund gemacht, daß Vladislaus Boczkowski die Firma: „W. Boczkowski" für eine Galanterie- und Schnittwaaren-Handlung am 25. Juni 1863 protokollirt hat.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, den 2. Juli 1863.

(1327) **Edikt.** (3)

Nro. 28939. Vom Lemberger k. k. Landes- als Handelsgerichte wird hiemit kundgemacht, daß Josef Schier die bereits am 1. August 1844 protokollirte Firma „Josef Schier Sohn" zum Handelsregister angemeldet, und diese am 17. Juli 1863 in dasselbe eingetragen wurde.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 16. Juli 1863.

(1316) **Kundmachung.**

Erkenntniß.

Das k. k. Landes- als Preßgericht zu Venedig hat über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit Urtheil vom 25. Juli 1863 Zahl 8260 erkannt, daß der Inhalt der Druckschrift: „Il giallo ed il nero, colori di moda, versi alle donne italiane. Brescia 1863. Tipografia del giornale la Sentinella bresciana" die in den §§. 58 lit. c. 63 und 65 lit. a. St. G. bezeichneten Verbrechen des Hochverrathes, der Majestätsbeleidigung und der Störung der öffentlichen Ruhe begründe und verbindet hiemit nach §. 36 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862 das Verbot ihrer weiteren Verbreitung.

(1315) **Edikt.** (3)

Nro. 1007. Vom k. k. Bezirksgerichte in Brody werden hiemit alle Jene, welche auf den Nachlaß des in Brody am 21. Juli 1862 mit Hinterlassung einer schriftlichen letztwilligen Verfügung ddto. $^{1}/_{12}$ April 1862 verstorbenen kais. ruß. Staatsraths und Konsuls Alexander Rachette als Erben, Vermächtnißnehmer oder Gläubiger Ansprüche stellen zu können glauben, aufgefordert, ihre diesfälligen Forderungen hiergerichts bis zum 30. September 1863 um so gewisser anzumelden, widrigenfalls der Nachlaß an die zuständige rußische Gerichtsbehörde, respektive an das hiesige kais. ruß. Konsulat oder an die zur Uebernahme gehörig legitimirte Person ausgefolgt werden würde.

Vom k. k. Bezirksgerichte.

Brody, am 18. Juli 1863.

(1318) **Edikt.** (3)

Nro. 1866. Vom Sanoker k. k. Bezirksamte als Gerichte wird dem, dem Leben und dem Wohnorte nach unbekannten Mathias Schöppel mittelst gegenwärtigen Ediktes bekannt gemacht, es habe wider denselben Mendel Weber und Abraham Kalmann zw. N. Rossler die Klage wegen Zahlung 685 fl. 30 kr. KM. oder 716 fl. $12\frac{1}{2}$ kr. öst. W. s. N. G. unterm 6. Juli 1863 zur Zahl 1866 ausgetragen.

Da der Aufenthaltsort des Mathias Schöppel unbekannt ist, so wird für denselben der Kurator in der Person des Israel Zeller bestellt, ihm die gleichzeitig ergangene Vorladung zur Verhandlung dieser Streitsache auf den 22. Oktober 1863 um 9 Uhr Vormittags zugestellt und dem Vorgeladenen aufgetragene, entweder an diesem Termine hiergerichts zu erscheinen, oder sich wegen dessen gehöriger Vertheidigung mit dem aufgestellten Kurator ins Einvernehmen zu setzen oder aber einen Vertreter mit der Vollmacht versehen, diesem Gerichte bekannt zu machen. Vom k. k. Bezirksgerichte.

Sanok, den 14. Juli 1863.

(1331) **Edikt.** (1)

Nro. 4058. Vom k. k. Landes-Militär-Gerichte für Galizien wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Advokaten Dr. Kolischer als Vertreter des Adalbert Molik in seiner Rechtssache wider die Frau Hauptmanns-Witwe Theofila Marquise Leali pto. 257 fl. 25 kr. öst. W. die Tagsatzung zur Ablegung des Haupteides durch die Geklagte auf den 27. August 1863 Vormittags 10 Uhr hierorts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Frau Hauptmanns-Witwe Theofila Marquise Leali unbekannt ist, so wurde auf deren Gefahr und Kosten der hiesige Herr Advokat Dr. Mahl zu ihrem Kurator aufgestellt, wovon dieselbe mit dem Beifügen verständigt wird, daß dieselbe zur rechten Zeit erscheine, oder dieses Gericht oder den Kurator von ihrem Aufenthalte in Kenntniß setze, widrigens sie sich selbst die aus ihrer Versäumniß entspringenden Folgen beizumessen haben werde.

(1334) **Edikt.** (1)

Nro. 30939. Vom Lemberger k. k. Landesgerichte wird bekannt gemacht, daß der unterm 24. April 1863 z. Z. 16524 über das gesammte Vermögen des Lemberger Schnittwaarenkrämers Leib Koller eröffnete Konkurs aufgehoben, die Konkursverhandlung für beendigt erklärt, und das Vermögen dem Leib Koller zur freien Verfügung ausgefolgt wurde.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, am 30. Juli 1863.

Spis osób we Lwowie zmarłych,

a w dniach następujących zameldowanych.

Od 22. do 31. lipca 1863.

Kamiński Erazm, urzędnik izby obrachunkowej, 70 l. m., na apopleksyę.
Schwestka Wiktoria, wdowa po nadleśniczym, 75 l. m., na raka.
Zawadowska Zuzanna, córka księdza gr. kat., 27 l. m., na suchoty.
Malisz Władysław, właściciel dóbr, 32 l. m., dto.
Tempus Filipina, małżonka urzędnika, 52 l. m., dto.
Struk Jan, nauczyciel prywatny, 32 l. m., na apopleksye.
Wróblewska Tekla, przekupka, 40 l. m., na suchoty.
Kochańska Rozalia, dziécię woźnego, $1\frac{1}{2}$ l. m., na konwulsye.
Pfleger Henryk, dziécię fotografa, $1\frac{1}{2}$ r. m., na zapalenie mózgu.
Jurkiewicz Leo, dziécię prywatyzującego, $1\frac{1}{12}$ r. m., na suchoty.
Maslak Konstancya, wyrobnica, 30 l. m., na suchoty.
Wulenka Marya, wyrobnica, 40 l. m., dto.
Habrat Marya, wyrobnica, 63 l. m., na dysenteryę.
Fenim Julia, wyrobnica, 24 l. m., na tyfus.
Fuhrmann Anna, wyrobnica, 88 l. m., ze starości
Rosel Marya, wyrobnica, 32 l. m., na suchoty.
Hałas Katarzyna, wyrobnica, 42 l. m., na apopleksyę.
Sałyk Jan, wyrobnik, 16 l. m., na suchoty.
Salak Marya, wyrobnica, 47 l. m., na hemoroidy
Dudek Agnieszka, wyrobnica, 73 l. m., ze starości.
Żołkiewicz Marya, wyrobnica, 67 l. m., na suchoty.
Pawlowna Salomea, wyrobnica, 48 l. m., na suchoty.
Sołoch Fedko, wyrobnik, 23 l. m., na wodną puchlinę.
Bochlak Jan, wyrobnik, 49 l. m., na zapalenie płuc.
Komenda Wojciech, dziécię wyrobnika, $^{4}/_{12}$ r. m., na biegunkę.
Cwinan Antonina, dziécię wyrobnika, 4 l. m., na biegunkę.
Horaczek Marya, wyrobnica, 77 l. m., ze starości.
Nowaczek Emanuel, dziécię wyrobnika, 8 l. m., na suchoty.
Peter Jan, wyrobnik, 53 l. m., na suchoty.
Hohlmann Bronisława, dziécię wyrobnika, $^{13}/_{12}$ r. m., na wodną puchlinę.
Szendralewicz Anna, dziécię wyrobnika, 5 tyg. m., na konwulsye.
Zuć Nastka, dziécię wyrobnika, 6 tyg. m., dto.
Peksyc Wiktor, dto. 5 tyg. m., na suchoty.
Michow Józef, dto. $^{2}/_{12}$ r. m., na konsumcyę.
Piotrowski Władysław, dziécię wyrobnika, 6 dni m., na konwulsye.
Poborecki Jan, dto. $^{2}/_{12}$ r. m., dto.
Jurecka Marya, dto. 14 dni m., dto.
Szandra Jan, dto. 7 dni m., dto.
Gronus Jan, dto. $^{5}/_{12}$ r. m., dto.
Filak Jan, szeregowiec z pułku hułanów, 22 l. m., na suchoty.
Mazur Jakób, szerg. z 58 pułku piechoty, 25 l. m., na wodną puchlinę.
Wekermann Anton, dto 25 l. m., na suchoty.
Słoboda Demeter, w wojskowym spitalu, 35 l. m., na zapalenie błony brzuchowej.
Benirschke Jan Franciszek, pens. c. k. nadlekarz, 50 l. m., na obłąk. zmysłów.
Haust Franciszek, artylerzysta, 22 l. m., na tyfus.
Kizylak Jury, z 13. pułku hułanów, 26 l. m., na suchoty.
Stern Hinde, handlarka, 66 l. m., na zapalenie mózgu.
Lehrer Feibisch, dziécię wyrobnika, $^{4}/_{12}$ r. m., na suchoty.
Panzer Wolf, dto. 3 l. m., na anginę.
Wolech Josel, dto. $^{8}/_{12}$ r. m., na biegunkę.
Lonker Chane, dto. 4 l. m., na anginę.
Schranz Abraham Leib, dziécię wyrobnika, 4 l. m., na konwulsye.